

**(12)**

**EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

**(21)** Anmeldenummer: **81109127.1**

**(51)** Int. Cl.<sup>3</sup>: **E 04 H 12/08**

**(22)** Anmeldetag: **28.10.81**

**(30)** Priorität: **24.06.81 DE 3124845**  
**21.10.81 DE 3141787**

**(43)** Veröffentlichungstag der Anmeldung:  
**29.12.82 Patentblatt 82/52**

**(88)** Veröffentlichungstag des später  
veröffentlichten Recherchenberichts: **27.07.83**

**(84)** Benannte Vertragsstaaten:  
**AT BE CH DE FR GB IT LI LU NL SE**

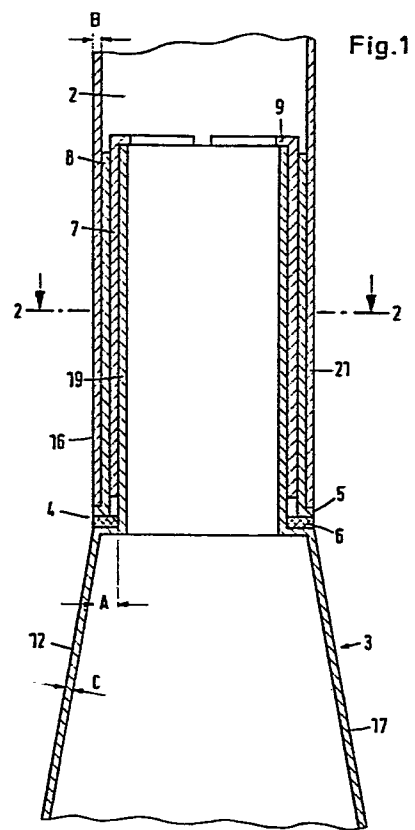
**(71)** Anmelder: **Vulkan Werk für Industrie- und**  
**Aussenbeleuchtung GmbH**  
**Lichtstrasse 43**  
**D-5000 Köln 30(DE)**

**(72)** Erfinder: **Duppach, Josef**  
**Starenweg 15**  
**D-5020 Frechen-Königsdorf(DE)**

**(74)** Vertreter: **Kern, Wolfgang et al,**  
**Patentanwälte Dipl.-Ing. Wolfgang Kern, Dipl.-Ing.**  
**Herbert Tischer Albert Rosshaupter Strasse 65**  
**D-8000 München 70(DE)**

**(54)** **Rohrmast aus aufeinandergesteckten Rohrkörpern.**

**(57)** Die Erfindung betrifft einen Rohrmast aus aufeinander-  
gesteckten Stahlrohrschüssen (2, 3), deren Durchmesser sich  
zur Mastspitze hin verkleinert und die einen konisch eingezo-  
genen Abschnitt (17) aufweisen, an dessen oberem Ende  
eine Umfangsschulter (4) ausgebildet ist, auf der der aufge-  
steckte Rohrschuß (2) sitzt. Der eingezogene Abschnitt (17)  
hat eine sich an die Umfangsschulter (4) anschließende,  
zylindrische oder konische Fortsetzung (19), über die der  
obere Rohrschuß (2) gesteckt ist. Zwischen den beiden  
Rohrschüssen (2, 3) befindet sich eine konische, buchsenarti-  
ge Klemmvorrichtung (7, 8), über die die zum Zusammenhalt  
der Schüsse (2, 3) erforderlichen Reibungs- und Klemmkraft  
übertragen werden. Die so ausgebildeten Rohrschüsse (2, 3)  
brauchen nicht miteinander verschweißt oder verklebt zu  
werden. Mit ihnen lassen sich Rohrmasten beliebiger Länge  
am Aufstellungsort zusammenbauen, wodurch erhebliche  
Transport- und Lagerkosten eingespart werden, die üblicher-  
weise anfallen, wenn die Rohrmasten in ihrer vollen Länge  
transportiert bzw. gelagert werden müssen.





Europäisches  
Patentamt

# EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

0067903

Nummer der Anmeldung

EP 81 10 9127

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			EP 81 10 9127
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl. 3)
X	<u>CH - A - 225 204 (ROTERBERG)</u> * Seite 2, Zeilen 32-78; Figuren 3,4,5 *	1-4, 6-8	E 04 H 12/08
Y	--	5	
A	<u>DE - A - 3 034 270 (KURSTEINER)</u> * Seite 5, Zeilen 14-27; Figuren 2,6 *	1,12	
Y	<u>US - A - 3 325 950 (PFAFF)</u> * Spalte 1, Zeilen 55-57; Spalte 2, Zeilen 63-67; Figur 3 *	5	
A,D	<u>DE - A - 1 434 785 (REINKE)</u>		
A	<u>US - A - 3 031 041 (PFAFF)</u> -----		
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt.			
Recherchenort Den Haag		Abschlußdatum der Recherche 20-04-1983	Prüfer AYITER
<p>KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTEN</p> <p>X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze</p> <p>E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument</p> <p>&amp; : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument</p>			

**GEBÜHRENPFLICHTIGE PATENTANSPRÜCHE**

Die vorliegende europäische Patentanmeldung enthielt bei ihrer Einreichung mehr als zehn Patentansprüche.

- ☐ Alle Anspruchsgebühren wurden innerhalb der vorgeschriebenen Frist entrichtet. Der vorliegende europäische Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt.
- ☐ Nur ein Teil der Anspruchsgebühren wurde innerhalb der vorgeschriebenen Frist entrichtet. Der vorliegende europäische Recherchenbericht wurde für die ersten zehn sowie für jene Patentansprüche erstellt für die Anspruchsgebühren entrichtet wurden,
- nämlich Patentansprüche:
- ☐ Keine der Anspruchsgebühren wurde innerhalb der vorgeschriebenen Frist entrichtet. Der vorliegende europäische Recherchenbericht wurde für die ersten zehn Patentansprüche erstellt.

**X MANGELNDE EINHEITLICHKEIT DER ERFINDUNG**

Nach Auffassung der Recherchenabteilung entspricht die vorliegende europäische Patentanmeldung nicht den Anforderungen an die Einheitlichkeit der Erfindung: sie enthält mehrere Erfindungen oder Gruppen von Erfindungen,

nämlich:

1. Patentansprüche 1-5,7,12
2. Patentansprüche 6,8,9,10,11

- ☒ Alle weiteren Recherchegebühren wurden innerhalb der gesetzten Frist entrichtet. Der vorliegende europäische Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt.
- ☐ Nur ein Teil der weiteren Recherchegebühren wurde innerhalb der gesetzten Frist entrichtet. Der vorliegende europäische Recherchenbericht wurde für die Teile der Anmeldung erstellt, die sich auf Erfindungen beziehen, für die Recherchegebühren entrichtet worden sind,
- nämlich Patentansprüche
- ☐ Keine der weiteren Recherchegebühren wurde innerhalb der gesetzten Frist entrichtet. Der vorliegende europäische Recherchenbericht wurde für die Teile der Anmeldung erstellt, die sich auf die zuerst in den Patentansprüchen erwähnte Erfindung beziehen,
- nämlich Patentansprüche